

Protokoll
2. Generalversammlung der Energiegenossenschaft - Weitnau eG

vom Mittwoch den 18. April 2012 um 19:30 Uhr
im kleinen Adlersaal in Weitnau

Tagesordnung

Top 1

Begrüßung und Ernennung des Protokollführers

Top 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2010/2011

Top 3

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Top 4

Feststellung der Jahresabschlüsse 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011

Top 5

Beschlussfassung über die Entlastung

- a) Mitglieder des Vorstandes
- b) Mitglieder des Aufsichtsrates

Top 6

Wahlen zum Aufsichtsrat

Top 7

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zu Top 1

Der Versammlungsleiter, Herr ARV Karl-Heinz Krug, eröffnet die 2. Generalversammlung um 19:40 Uhr und begrüßt die erschienen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten sind.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung ist in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter bestellt Frau Kerstin Müller-Behrendt zum Schriftführer.

Zu Top 2

Der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herr Alexander Streicher über das Geschäftsjahr 2010/2011 Bericht zu erstatten.

Der Vorstand Herr Alexander Streicher erläutert die Jahresabschlüsse 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011. Er merkt an, dass in den Jahresabschluss 2010/2011 in der Hauptsache die Gründungskosten enthalten sind.

Er gibt einen Überblick über den Baufortschritt der Mitte Juni 2011 begann und bis Ende November 2011 möglich war. In diesem Zeitraum wurde das Gebäude für die Hackschnitzelheizung und –lager, das Heizkraftwerk mit seinen technischen Einrichtungen, sowie die Wärmehauptleitung bis zur Schule mit den geplanten Hausanschlüssen fertig gestellt. Dadurch war es möglich, die Anlage mit den ersten fünf Wärmeabnehmern am 6. Dezember 2011 in Betrieb zu nehmen. Auch die PV-Anlage ging noch fristgerecht am 21.12.2011 ans Netz.

Er betonte, dass sich immer bemüht wurde an regionalen Handwerkern, wie Ruf Baugeschäft, Riedle Haustechnik, Elektroinstallation Hummel, Vögel GmbH usw. die Aufträge zu vergeben. Der Weiterbau begann planmäßig am 10. April 2012. Der Bauabschnitt Hoheneggstr., Marktstr., Hauchenbergweg soll bis Ende Mai 2012, der Abschnitt Braut- und Bahrweg im Juni 2012 fertig gestellt werden. Anschließend ist der Bauabschnitt Unteres Ösch vorgesehen, unter der Voraussetzung, dass zu den bis jetzt 3 Wärmeabnehmern mindestens noch ein Weiterer dazu kommt.

Er erklärte, dass die Wirtschaftlichkeit des gesamt Projektes immer gewährleistet ist und auch eine Erweiterung eingeplant wurde.

Zum Schluss stellte er fest, dass die nächste Generalversammlung zur Feststellung des Jahresabschluss 2011/2012 im Herbst diesen Jahres statt findet.

Zu Top 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Karl-Heinz Krug, erstattet Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates. Er stellt fest, dass sieben Sitzungen stattfanden, deren Themen sich hauptsächlich nach dem jeweiligen Projektstand richteten und das bei schwierigen Entscheidungen das Kompetenzteam mit hinzu gezogen wurde.

Zu Top 4

Der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herr Alexander Streicher um Feststellung der Jahresabschlüsse 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011.

Der Vorstand schlägt in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat vor die Jahresabschlüsse 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011 festzustellen und die vorgenannten Verluste jeweils auf neue Rechnung vorzutragen. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die einfache Mehrheit für die Beschlussfassung ausreicht. Nach offener Abstimmung stellt der Vorstand Herr Alexander Streicher fest, das der Beschluss zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011 mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zustande gekommen ist.

Zu Top 5

Der Versammlungsleiter delegiert die Durchführung der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat an Herrn Clemens Krinn, da er selbst von der Entlastung betroffen ist. Herr Krinn erläutert, dass die Entlastung für beide Organe Vorstand und Aufsichtsrat getrennt durchzuführen ist. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder en bloc entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine. Es kommt zur offenen Abstimmung.

Herr Krinn stellt hinsichtlich der Entlastung des Vorstands fest, dass en bloc abgestimmt, die erforderliche einfache Mehrheit ohne Gegenstimme erreicht und damit die Entlastung des Vorstands erteilt wird.

Herr Krinn stellt hinsichtlich der Entlastung des Aufsichtsrates fest, dass en bloc abgestimmt, die erforderliche einfache Mehrheit ohne Gegenstimme erreicht und damit die Entlastung des Aufsichtsrates erteilt wird.

Zu Top 6

Der Versammlungsleiter delegiert die Wahl des Aufsichtsrates an den Vorstand Herr Alexander Streicher. Der Vorstand Herr Alexander Streicher erklärt die Wahl des Aufsichtsrates und teilt mit, dass im Vorfeld, durch Losentscheidung, das Aufsichtsratsmitglied Herr Christian Müller-Faßbender ausgeschieden ist. Der Aufsichtsrat schlägt die Wiederwahl von Herrn Christian Müller-Faßbender vor. Aus der Versammlung heraus wird Herr Erwin Keller vorgeschlagen. Die Versammlung beschließt fünf Mandate zu vergeben. Es kommt zur offenen Abstimmung. Der Vorstand Herr Alexander Streicher stellt fest, dass die Mitglieder Herr Christian Müller-Faßbender und Herr Erwin Keller mit der erforderlichen einfachen Mehrheit zu Aufsichtsratsmitgliedern gewählt werden. Beide gewählten Aufsichtsratsmitglieder nehmen auf Befragen die Wahl an.

Zu Top 8

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes, Wünsche, Anträge“ bedankt sich das Mitglied Herr Johannes Oberhofer, dass ein Anschluss seines Hauses an das Wärmenetz ermöglicht wurde.

Der Vorstand Herr Alexander Streicher weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat ehrenamtlich arbeitet und nur der Vorstand Frau Kerstin Müller-Behrendt für ihre Arbeit eine Entschädigung erhält.

Anschließend kommt es noch zu einer Diskussion, ob und wie eine offizielle Inbetriebnahme des Heizkraftwerkes stattfinden soll.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 21:00 Uhr mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer.

Unterschrift 1. Vorstand

2. Vorstand

Schriftführer